Sachen, die man nicht zählen kann oder will, werden gemessen und alsdenn werden ihre Maße gezählt. Man mißt nemlich manche Dinge

Nach ihrer Länge, als:

Den Weg nach Meilen und Schritten;

Das Feld nach Ackern, Ruthen, Schuhen und Zollen.

Die Leinwand, Zeuge und Tücher nach Ellen und Stäben.

Nach ihrer Schwere, als:

Den Zucker, den Taback, das Fleisch, die Wolle und dergleichen, nach Zentnern, Steinen, Pfunden, Lothen und Quentchen.

Gold und Silber — nach Pfunden, Marken, Unzen, Karathen, Granen und Gränchen.

Nach dem Raume, den sie einnehmen, als:

Das Getraide — nach Scheffeln, Vierteln, Metzen und Mäßchen.

Den Wein — nach Fassen, Eimern, Pipen, Oxthofen, Ohmen, Kannen und Seideln.

Das Bier und andere flüssige Dinge — nach Fassen, Kufen, Vierteln, Tonnen, Kannen und Seideln.

Das Holz nach Klaftern.

Nach ihrem Werthe oder Gehalte, als:

Das Geld: Einzelne Stücke heißen Münzen. Bei uns sind gebräuchlich: Heller, Pfennige, Dreier, Sechser, Groschen, Stücken, welche zwei, vier und acht Groschen gelten, Gulden, Thaler, Dukaten.

Nach